

Stefan Goertz

Islamistischer Terrorismus

Analyse – Definitionen – Taktik

2. Auflage



Kriminalistik

Stefan Goertz

Islamistischer Terrorismus

Analyse – Definitionen – Taktik

2. Auflage



Kriminalistik

Grundlagen

Die Schriftenreihe der „Kriminalistik“

Islamistischer Terrorismus

Analyse – Definitionen – Taktik

von

Dr. Stefan Goertz

2., neu bearbeitete Auflage



Kriminalistik

Dr. Stefan Goertz, Doktor der Staats- und Sozialwissenschaften, Diplom-Politikwissenschaftler, Hochschuldozent an der Hochschule des Bundes, Fachbereich Bundespolizei, in Lübeck. Studium u.a. Politikwissenschaft, Sozialwissenschaften, Öffentliches Recht und Arabisch u.a. in Berlin und Damaskus/Syrien. Auslandseinsätze als Offizier der Bundeswehr im muslimischen Teil Bosniens und im Libanon. Promotion im Bereich Internationale Beziehungen und Völkerrecht an der Carleton University, Ottawa/Kanada und an der Universität der Bundeswehr in München; Thema: Islamistischer Terrorismus. Aktuelle Forschungsschwerpunkte: Islamistischer Terrorismus, Salafismus, Islamismus, Radikalisierungsforschung, transnationale Organisierte Kriminalität sowie Cybercrime.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über [<http://dnb.d-nb.de>](http://dnb.d-nb.de) abrufbar.

ISBN 978-3-7832-0751-4

E-Mail: kundenservice@cfmueller.de

Telefon: +49 89 2183 7923

Telefax: +49 89 2183 7620

© 2019 C.F. Müller GmbH, Waldhofer Straße 100, 69123 Heidelberg

www.cfmueller.de

www.kriminalistik-verlag.de

Hinweis des Verlages zum Urheberrecht und Digitalen RechteManagement (DRM)

Der Verlag räumt Ihnen mit dem Kauf des ebooks das Recht ein, die Inhalte im Rahmen des geltenden Urheberrechts zu nutzen. Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Verlag schützt seine ebooks vor Missbrauch des Urheberrechts durch ein digitales RechteManagement. Bei Kauf im Webshop des Verlages werden die ebooks mit einem nicht sichtbaren digitalen Wasserzeichen individuell pro Nutzer signiert. Bei Kauf in anderen ebook-Webshops erfolgt die Signatur durch die Shopbetreiber. Angaben zu diesem DRM finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Anbieter.

Gewidmet den Toten und Verletzten
terroristischer Anschläge
sowie ihren Angehörigen.

Geleitwort

Terroristische Anschläge und Attentate gehören zu den gravierendsten sicherheitspolitischen Bedrohungen unserer Zeit. Die islamistisch-terroristischen Anschläge und Attentate in Europa seit 2015 – sowohl die durchgeführten, als auch die geplanten und die durch die Sicherheitsbehörden verhinderten – verdeutlichen die gegenwärtige und zukünftige Bedrohung westlicher, demokratischer Staaten wie Deutschland durch den islamistischen Terrorismus. Auch die GSG 9 der Bundespolizei steht vor dem Hintergrund dieser Bedrohungslage vor neuen Herausforderungen.

Dieses Handbuch zeigt auf, dass es für die vom islamistischen Terrorismus betroffenen demokratischen Staaten, insbesondere für ihre Polizei- und Sicherheitsbehörden, von größter Wichtigkeit ist, das Phänomen islamistischer Terrorismus richtig zu analysieren, um strategisch und taktisch angemessen auf ihn zu reagieren.

Was will „der“ Terrorismus? Er will die Bevölkerung „terrorisieren“, sie in Angst und Schrecken versetzen, um dadurch die politischen Entscheidungsträger unter Druck zu setzen. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, nüchtern, sachlich aber genauso professionell und entschlossen auf die Bedrohung des islamistischen Terrorismus zu reagieren.

Dazu gehört eine umfassende, analytisch-nüchterne Analyse der Bedrohung des islamistischen Terrorismus:

Wer sind die Akteure?

Was motiviert und radikalisiert diese Akteure?

Was sind potentielle Anschlagziele und welche (polizeilichen) Gegenmaßnahmen können daraus abgeleitet werden?

Wie sind die Akteure des islamistischen Terrorismus in der Vergangenheit vorgegangen?

Welche taktischen Muster lassen sich aus ihrem Vorgehen in der Vergangenheit für die Zukunft ableiten?

I. Der islamistische Terrorismus war und ist als Thema in den letzten beiden Jahren omnipräsent in den Medien und wird dies wohl auch in nächster Zeit sein. Zahlreiche Bücher wurden über den islamistischen Terrorismus geschrieben, die meisten in englischer

Sprache. Alle diese Werke haben jedoch einen sehr speziellen Blickwinkel, gehen sehr spezialisiert vor und konzentrieren sich auf einen Ausschnitt des islamistischen Terrorismus, zum Beispiel auf seine historische Entwicklung, oder sie gehen detailliert auf eine jihadistische Organisation ein oder sie beschreiben den biographischen Hintergrund islamistisch-terroristischer Attentäter.

Auch diese Expertise hat ihren eigenen Blickwinkel, ihre eigene Perspektive und das ist diejenige der deutschen und europäischen Polizei- und Sicherheitsbehörden.

Daher hat dieses Buch zwei Schwerpunkte:

Zum einen die *Analyse der Akteure* des islamistischen Terrorismus: Wer wird warum Islamist, Salafist und/oder islamistischer Terrorist? Zur Analyse und Antwort dieser Frage nutzt der Autor sowohl die aktuelle englischsprachige wissenschaftliche Literatur als auch die Analysen und Berichte der deutschen und europäischen Sicherheitsbehörden, wie beispielsweise des Bundeskriminalamtes und des Bundesamtes für Verfassungsschutz.

Zum anderen die *Analyse der Taktik und Mittel*, derer sich der Phänomenbereich islamistischer Terrorismus in den letzten Jahren bedient hat: Wie gehen Islamisten, Salafisten und islamistische Terroristen vor? In den Unterkapiteln IV 3 und IV 4 werden Fallbeispiele islamistisch-terroristischer Anschläge in Europa untersucht, sowohl von „Hit-Teams“ der großen jihadistischen Organisationen als auch von islamistischen Einzeltätern.

II. Im Hauptkapitel IV, „Strategie und Taktik des islamistischen Terrorismus: Analyse und Beispiele“ werden Taktiken, Akteure, Anschlagssziele und Modi Operandi des islamistischen Terrorismus auf aktuellstem Stand der Informationen detailliert dargestellt.

Im vorletzten Hauptkapitel, Kapitel V, werden „staatliche und gesellschaftliche Maßnahmen gegen den islamistischen Terrorismus“ am Fallbeispiel Deutschland betrachtet, dabei besonders sowohl präventive als auch repressive Mittel und Akteure staatlicher und zivilgesellschaftlicher Maßnahmen beleuchtet.

Aus der Perspektive der deutschen und europäischen Sicherheitsbehörden ist dieses Buch so aufgebaut, dass einführende und abschließende „theoretische“ und analytische Feststellungen mit zahlreichen Fallbeispielen aus dem Phänomenbereich Islamismus,

Salafismus und islamistischer Terrorismus kombiniert werden, um aktuelle und zukünftige „Praktiker“ im staatlichen und zivilgesellschaftlichen Aufgabenbereich der Prävention und Repression von Islamismus, Salafismus und islamistischem Terrorismus im täglichen Dienst und in besonderen Einsatzlagen zu unterstützen.

St. Augustin, im April 2017

Jerome Fuchs
Kommandeur GSG 9

Vorwort

Seit dem islamistisch-terroristischen Anschlag in Madrid im Frühjahr 2004 wurden in Europa 67 islamistisch-terroristische Anschläge verübt bzw. von Sicherheitsbehörden verhindert. Durch die seit 2004 in Europa verübten islamistisch-terroristischen Anschläge wurden 776 Menschen getötet und 3724 verletzt – darunter zahlreiche schwer, beispielsweise mit Amputationen als Folge. Seit dem Erscheinen der 1. Auflage dieses Buches im Mai 2017 wurden neun islamistisch-terroristische Anschläge in Europa verübt. Diese neun islamistisch-terroristischen Anschläge stellen die Fortsetzung der zahlreichen Anschläge der Jahre 2015 und 2016 in verschiedenen europäischen Staaten dar. Alleine in Deutschland verhinderten in den Jahren 2016 bis 2019 deutsche und internationale Sicherheitsbehörden sechs islamistisch-terroristische Anschläge. Im Jahr 2018 wurden in Deutschland 855 Ermittlungsverfahren gegen 905 Tatverdächtige im Phänomenbereich islamistischer Terrorismus eingeleitet.

Sowohl die in den letzten Jahren und Monaten durchgeführten als auch die von Sicherheitsbehörden verhinderten islamistisch-terroristischen Anschläge und die sehr hohe Zahl der Ermittlungsverfahren in Deutschland verdeutlichen das Bedrohungsmaß, das aktuell und zukünftig von islamistischen Terroristen ausgeht.

Diese 2. Auflage setzt die analytische Struktur der 1. Auflage fort und hat sowohl die Begriffsbestimmungen (Kapitel II), die Analyse der Akteure (Kapitel III), die Strategie und Taktik des islamistischen Terrorismus: Analyse und Beispiele (Kapitel IV) als auch staatliche und gesellschaftliche Maßnahmen gegen den islamistischen Terrorismus (Kapitel V) überarbeitet und aktualisiert. Die hohe Zahl der seit der Veröffentlichung der 1. Auflage verübten bzw. von deutschen und europäischen Sicherheitsbehörden verhinderten islamistisch-terroristischen Anschläge verdeutlicht das sehr hohe Bedrohungsmaß für europäische Staaten, das vom islamistischen Terrorismus ausgeht. Das Kapitel IV, Strategie und Taktik des islamistischen Terrorismus: Analyse und Beispiele, folgt dem bewährten Prinzip der analytischen Dreiteilung in (1) Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags, (2) Ermittlung und Fahndung: Die islamistischen Terroristen/der islamistische Terrorist und (3) Folgen und Analyse und analysiert islamistisch-terroristische Anschläge in Europa von 2004 bis 2019.

Im Rahmen der Veröffentlichung der 2. Auflage dieses Buches möchte ich meinen Kollegen der Bundespolizei und anderer – deutscher und anderer europäischer – Sicherheitsbehörden für die Anregungen und Fragen zum Phänomenbereich islamistischer Terrorismus, Salafismus und Islamismus danken.

Lübeck, im Mai 2019

Dr. Stefan Goertz

Vorwort zur 1. Auflage

Der islamistische Terrorismus, Islamismus und Salafismus sind „die“ existenziellen aktuellen sicherheitspolitischen Bedrohungen unserer Zeit und der nächsten Jahrzehnte. Nicht erst die zahlreichen geplanten und durchgeführten islamistisch-terroristischen Anschläge und Attentate innerhalb der letzten 24 Monate in Europa und Deutschland verdeutlichen den Grad der Bedrohung, die aktuell und zukünftig von islamistischen Terroristen, Islamisten und Salafisten für demokratische, westlich-freiheitliche Staaten wie Deutschland ausgeht.

Bücher über „den“ Terrorismus sind in den letzten Jahren zahlreich erschienen, allerdings alle mit einer starken einseitigen Schwerpunktsetzung und Ausrichtung auf bestimmte Bereiche (z.B. die historische Entwicklung der Ideengeschichte des Islamismus, die Entstehung der Al Qaida und Bücher über den „Islamischen Staat“). Durch meine langjährige inhaltliche, wissenschaftliche Beschäftigung mit diesem Phänomenbereich – verstärkt durch die Bilder des 11.9.2001 und die Angst vor einer Nachahmung in Europa – und meine berufliche Tätigkeit für die Bundespolizei hat sich in den letzten Jahren und Monaten herausgestellt, dass dieses komplexe Thema einerseits ganzheitlich analysiert und andererseits konkreter, praktischer, fassbarer für Studenten und Praktiker gemacht werden muss.

Für wen habe ich dieses Buch geschrieben?

Da ich beruflich sowohl mit Studenten als auch mit Praktikern des Bereiches Polizei und *Innere Sicherheit* arbeite, war und ist meine Motivation die folgende:

Der islamistische Terrorismus ist ein höchst komplexes Thema sehr heterogener Problembereiche, über das zahlreiche Bücher – die inhaltlich besten wiederum auf Englisch – geschrieben wurden, die aber für meine Zielgruppe – Studenten und Praktiker der *Inneren Sicherheit* – überwiegend zu umfangreich, zu komplex und zu theoretisch sind. Daher war und ist mein Ziel, den Studenten und Praktikern der *Inneren Sicherheit* ein Buch als analytische Einführung in den Phänomenbereich islamistischer Terrorismus, Islamismus und Salafismus an die Hand zu geben, das auf den drei Ebenen Ana-

lyse – Definitionen – Taktik arbeitet. Diese drei Ebenen sind wiederum so miteinander verbunden, dass das Buch – abhängig vom beruflichen Hintergrund und dem bereits mitgebrachten Vorwissen – nicht chronologisch gelesen werden muss, weil diese Ebenen einen jeweils individuellen, unterschiedlichen Einstieg in den Phänomenbereich ermöglichen.

Die Begriffsbestimmungen des Kapitels II sind ebenso wie die sich anschließenden Hauptkapitel so aufgebaut, dass sie die jeweils aktuellen theoretischen Ergebnisse mit den aktuell vorliegenden Analysen der Sicherheitsbehörden – der Praktiker – verbinden.

Sie – liebe Leserinnen und Leser – entscheiden, ob Sie eher theoretisch-begrifflich (*Was ist islamistischer Terrorismus? Was ist Islamismus? Was unterscheidet einen Islamisten von einem Salafisten?*) in dieses Buch einsteigen wollen, oder ob Sie die Analyse exemplarisch ausgewählter Fallbeispiele – mit Ausnahme der Anschläge in Madrid und London stammen alle ausgewählten Beispiele aus den letzten zwei Jahren, sind also hoch aktuell und womöglich noch mit Bildern und Emotionen in Ihnen verknüpft – als Zugang zu diesem Buch wählen. Die „theoretischen“ Begriffsbestimmungen sind aber nicht „Theorie der Theorie willen“, sondern bieten das „Grundvokabular islamistischer Terrorismus“ für Sie als Studenten oder Praktiker.

Daher enthalten die Haupt- und Unterkapitel abschließende Kurzzusammenfassungen zur stark komprimierten Rekapitulation des Analyseinhalts und dienen dadurch der Verknüpfung der Hauptkapitel.

Da dieses Buch Analysefragen nutzt, die Ihnen helfen, die Komplexität des Phänomenbereiches islamistischer Terrorismus (Religion, Ideologie, Psychologie von Milieus, die Rolle und der Einfluss von Gruppen auf den Radikalisierungsprozess von Individuen, die Rolle und der Einfluss von charismatischen Predigerpersönlichkeiten auf den Radikalisierungsprozess von Individuen, Jihadismus als Theologie und Ideologie etc.) zu reduzieren, folgt dieses Buch z.B. folgenden Fragen:

- *Warum* und *wie* entfernen sich Menschen von demokratischen Prinzipien und wenden Gewalt an, um religiös-politische Ziele zu erreichen?
- *Wer* wird *warum* Islamist, Salafist und/oder islamistischer Terrorist?
- *Wie* verläuft der Weg/ein Weg zum islamistischen Terrorismus?

- *Wie* gehen Islamisten, Salafisten und islamistische Terroristen vor? Sprich: *Welche Taktiken* wenden sie an?
- *Welche* wiederkehrenden *Muster* (sowohl im Bereich der Radikalisierung als auch im Bereich Taktik) können identifiziert werden, aus denen dann staatliche und zivilgesellschaftliche Gegenmaßnahmen entwickelt werden können?
- Mit *welchen* präventiven und repressiven *Mitteln* können islamistische-salafistische Radikalisierungsprozesse möglichst frühzeitig gestoppt werden?

Weil diese – und viele weitere sich daraus entwickelnde – Analysefragen verschiedene Analysebereiche betreffen, ruht das Hauptkapitel III auf den drei Säulen der wesentlichen Radikalisierungsfaktoren:

- Islamismus, Salafismus und islamistischer Terrorismus als *religiös-politische Ideologie*
- Der *soziale Nahbereich*, das *Milieu* (Familie, Freunde, Peer Group, islamistische Prediger) der realen Welt
- Islamistische, salafistische und jihadistische *Angebote des Internets*

Diese drei von der internationalen wissenschaftlichen Forschung und den deutschen Sicherheitsbehörden als entscheidend identifizierten Radikalisierungsfaktoren werden sowohl wissenschaftlich-theoretisch anhand von Modellen, mit empirischen Analysen von europäischen und deutschen Sicherheitsbehörden, als auch anhand von Fallanalysen untersucht.

Das Hauptkapitel IV, „Strategie und Taktik des islamistischen Terrorismus: Analyse und Beispiele“ als das empirische Kapitel dieses Buches, untersucht „Fallbeispiele islamistisch-terroristischer Anschläge in Europa: Multiple Szenarien und Großanschläge“ sowie „Fallbeispiele islamistisch-terroristischer Anschläge in Europa: Anschläge und Attentate von islamistischen Einzeltätern“. Um diese Fallanalysen mit den vorangestellten theoretisch-wissenschaftlichen Teilen zu verknüpfen, sind die Fallanalysen in drei Analyseebenen strukturiert:

- a) Taktischer Plan und Ablauf des Anschlags
- b) Ermittlung und Fahndung: Die islamistischen Terroristen/der islamistische Terrorist
- c) Folgen und Analyse

In Kapitel V, dem vorletzten Hauptkapitel, werden „staatliche und gesellschaftliche Maßnahmen gegen den islamistischen Terrorismus“

am Fallbeispiel Deutschland untersucht. Eine ausführlichere Erklärung der Gliederung dieses Buches finden Sie im Unterkapitel I.4.

Die Eindrücke der verheerenden islamistischen Terroranschläge in Paris, Brüssel und Berlin sind Ihnen – liebe Leserinnen und Leser – womöglich noch vor Augen, womöglich noch in Ihren Emotionen. Der islamistische Terrorismus zielt in seiner terroristischen Logik darauf ab, Angst und Schrecken in der Bevölkerung zu verbreiten, um politische und gesellschaftliche Entscheidungen zu beeinflussen. Daher ist es aus der Perspektive einer freiheitlichen demokratischen Gesellschaft von entscheidender Bedeutung, diese historische sicherheitspolitische Herausforderung, die der islamistische Terrorismus für unsere demokratische, freiheitliche Staatsform darstellt, sachkundig und auf verschiedenen Ebenen zu analysieren, um dann die richtigen Schlussfolgerungen zu treffen.

Danken möchte ich meinen Kollegen der Bundespolizei und anderer Polizeibehörden für ihre Anregungen und Fragen zum Bereich Islamismus, Salafismus und islamistischer Terrorismus. Mein besonderer Dank gilt dem Kommandeur der GSG 9, Herrn Jerome Fuchs, für sein Geleitwort und die Möglichkeit, mit dieser besonderen Einheit zu arbeiten.

Lübeck, im April 2017

Dr. Stefan Goertz

Inhaltsverzeichnis

<i>Geleitwort</i>	VII
<i>Vorwort</i>	XI
<i>Vorwort zur 1. Auflage</i>	XIII

I. Einleitung	1
1. Der Phänomenbereich	1
2. Aktuelle Entwicklungen	2
3. Die Zielgruppe dieses Buches	8
4. Der Aufbau dieses Buches	10
II. Begriffsbestimmungen	13
1. Islamismus: Mögliche Definitionen	13
1.1 Analyse der Sicherheitsbehörden und der sozialwissenschaftlichen Forschung	13
1.2 Definition und Kurzzusammenfassung	16
2. Salafismus: Mögliche Definitionen	18
2.1 Analyse der Sicherheitsbehörden und der sozialwissenschaftlichen Forschung	18
2.2 Kategorisierung des salafistischen Spektrums in puristischen, politischen und jihadistischen Salafismus	20
2.3 Puristischer Salafismus	21
2.4 Politischer Salafismus, <i>Mainstream</i> -Salafismus, <i>Patchwork</i> -Salafismus	22
2.5 Jihadistischer Salafismus	23
2.6 Definition und Kurzzusammenfassung	24
3. Islamistischer Terrorismus: Mögliche Definitionen	25
3.1 Analyse der Sicherheitsbehörden und der sozialwissenschaftlichen Forschung	25
3.2 Der islamistische Terrorismus als internationaler islamistischer Terrorismus	27
3.3 Definition und Kurzzusammenfassung	31

III. Die Akteure: Eine psychologische und sozialwissenschaftliche Analyse.....	33
1. Psychologische, religiöse, politische und soziale Einflussfaktoren auf Islamisten, Salafisten und islamistische Terroristen: Die analytische Leitfrage.....	33
2. Falsche theoretische Hypothesen von Radikalisierung: Abschied von zwei falschen Erklärungsansätzen	35
2.1 Psychische Krankheiten als Radikalisierungsfaktor? Nein!.....	35
2.2 Sozio-ökonomische Unterschiede wie Bildung, Arbeitslosigkeit und soziale Herkunft als Radikalisierungsfaktor? Nein!	36
2.3 Islamistische, salafistische und jihadistische Radikalisierung: Neue Analysefragen	39
2.4 (Abgestufte) Grade von Radikalisierung und die individuelle Funktion in einer terroristischen Gruppierung	40
3. Entscheidende Radikalisierungsfaktoren: Religion, Fundamentalismus und Ideologie	41
3.1 Religion und Terrorismus, Islam und Terrorismus: Der aktuelle sozialwissenschaftliche Forschungsstand	41
3.1.1 Religion und Gewalt	41
3.1.2 Die „wahre Religion“.....	43
3.1.3 Der Islam und der Jihad, der Koran und der Jihad, islamistische Prediger und der Jihad	44
3.1.4 Jihadismus als Ideologie, Theologie und Strategie ...	46
3.1.5 Der Jihad und die Apokalypse	48
3.1.6 Zwischenfazit	50
3.2 Kurzzusammenfassung.....	51
4. Entscheidende Radikalisierungsfaktoren: Der soziale Nahbereich, das Milieu, die Peer Group.....	54
4.1 Islamistisch-salafistische und jihadistische Radikalisierung in der Realwelt	54
4.1.1 Die Rolle der Gruppe	55
4.1.2 Radikalisierungsangebote: Weg von der Mehrheitsgesellschaft („den Ungläubigen“), hin zu den „wahren Muslimen“	57

4.2	Das islamistisch-salafistische Milieu erfüllt psychologisch-soziale Bedürfnisse und fordert religiös-politischen Gehorsam	58
4.3	Die Rolle von charismatischen „Predigern“	60
4.4	Die salafistische Organisation „Die wahre Religion“ und ihr Verbot	61
4.5	Kurzzusammenfassung	64
5.	Islamistische, salafistische und jihadistische Angebote des Internets als Radikalisierungsfaktoren	66
5.1	Islamistisch-salafistische und jihadistische Radikalisierung in der virtuellen Welt	66
5.1.1	Islamistische, salafistische und jihadistische Propaganda	68
5.1.2	Videos und <i>Anashid</i>	69
5.1.3	Aufrufe und Motivation zu islamistischen Anschlägen und Attentaten in der westlichen Welt ..	71
5.2	Bekenntnis zu jihadistischen Attentaten und Anschlägen	74
5.3	Die Kommunikationsstrategie terroristischer Organisationen: Das Beispiel „Islamischer Staat“ ...	75
5.4	Die Analyse einer beispielhaften jihadistischen Online-Publikation: Rumiyah, ein IS-Propaganda-Magazin	78
5.5	Kurzzusammenfassung	83
 IV. Strategie und Taktik des islamistischen Terrorismus:		
	Analyse und Beispiele	85
1.	Aktuelle Analyse der Sicherheitsbehörden	85
1.1	Großanschläge und multiple Szenarien von internationalen islamistisch-terroristischen Organisationen: Hit-Teams	86
1.2	Islamistisch-terroristische Einzeltäter	87
2.	Mögliche Anschlagziele und Modi Operandi	90
2.1	Die Akteure: Deutsche/europäische Jihad-Rückkehrer, <i>homegrown</i> -Salafisten und internationale Angehörige islamistisch-terroristischer Organisationen	93

3. Beispiele islamistisch-terroristischer Anschläge in Europa:	
Multiple Szenarien und Großanschläge	94
3.1 Die islamistischen Terroranschläge am 11.3.2004 in	
Madrid	94
3.1.1 Taktischer Plan und Ablauf der Terroranschläge	94
3.1.2 Ermittlung und Fahndung: Die islamistischen	
Terroristen	95
3.1.3 Folgen und Analyse	96
3.2 Die islamistischen Terroranschläge am 7.7.2005	
in London.	97
3.2.1 Taktischer Plan und Ablauf der Terroranschläge	97
3.2.2 Ermittlung und Fahndung: Die islamistischen	
Terroristen	98
3.2.3 Folgen und Analyse	100
3.3 Der islamistische Terroranschlag auf die Zeitungs-	
redaktion Charlie Hebdo in Paris am 7.1.2015	101
3.3.1 Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags	101
3.3.2 Ermittlung und Fahndung: Die islamistischen	
Terroristen	104
3.3.3 Folgen und Analyse	105
3.4 Die islamistischen Terroranschläge am 13.11.2015	
in Paris	105
3.4.1 Taktischer Plan und Ablauf der Terroranschläge	105
3.4.2 Ermittlung und Fahndung: Die islamistischen	
Terroristen	108
3.4.3 Folgen und Analyse	109
3.5 Die islamistischen Terroranschläge am 22.3.2016	
in Brüssel	112
3.5.1 Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags	112
3.5.2 Ermittlung und Fahndung: Die islamistischen	
Terroristen	113
3.5.3 Folgen und Analyse	114
3.6 Der islamistische Terroranschlag am 26.6.2016	
in Saint-Étienne-du-Rouvray	115
3.6.1 Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags	115
3.6.2 Ermittlung und Fahndung: Die islamistischen	
Terroristen	116
3.6.3 Folgen und Analyse	117
3.7 Der islamistische Terroranschlag am 3.6.2017	
in London	117

3.7.1	Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags	117
3.7.2	Ermittlung und Fahndung: Die islamistischen Terroristen	118
3.7.3	Folgen und Analyse	120
3.8	Die islamistischen Terroranschläge am 17.8.2017 in Barcelona und Cambrils	121
3.8.1	Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags	121
3.8.2	Ermittlung und Fahndung: Die islamistischen Terroristen	123
3.8.3	Folgen und Analyse	125
4.	Beispiele islamistisch-terroristischer Anschläge in Europa: Anschläge und Attentate von islamistischen Einzeltätern . . .	126
4.1	Der islamistische Terroranschlag am 2.3.2011 im Flughafen Frankfurt a.M.	126
4.1.1	Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags	126
4.1.2	Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist	126
4.1.3	Folgen und Analyse	127
4.2	Der islamistische Terroranschlag am 26.2.2016 im Hauptbahnhof Hannover	128
4.2.1	Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags	128
4.2.2	Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist	128
4.2.3	Folgen und Analyse	131
4.3	Der islamistische Terroranschlag am 16.4.2016 in Essen	131
4.3.1	Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags	131
4.3.2	Ermittlung und Fahndung: Die islamistischen Terroristen	132
4.3.3	Folgen und Analyse	134
4.4	Der islamistische Terroranschlag am 14.7.2016 in Nizza	135
4.4.1	Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags	135
4.4.2	Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist	135
4.4.3	Folgen und Analyse	135
4.5	Der islamistische Terroranschlag am 18.7.2016 in einer Regionalbahn bei Würzburg	136
4.5.1	Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags	136

4.5.2	Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist	137
4.5.3	Folgen und Analyse	139
4.6	Der islamistische Terroranschlag am 24.7.2016 in Ansbach	139
4.6.1	Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags	139
4.6.2	Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist	140
4.6.3	Folgen und Analyse	141
4.7	Der islamistische Terroranschlag am 19.12.2016 in Berlin	141
4.7.1	Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags	141
4.7.2	Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist	142
4.7.3	Folgen und Analyse	150
4.8	Der islamistische Terroranschlag am 22.3.2017 in London	152
4.8.1	Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags	152
4.8.2	Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist	153
4.8.3	Folgen und Analyse	154
4.9	Der islamistische Terroranschlag am 7.4.2017 in Stockholm	154
4.9.1	Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags	154
4.9.2	Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist	155
4.9.3	Folgen und Analyse	155
4.10	Der islamistische Terroranschlag am 22.5.2017 in Manchester	157
4.10.1	Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags	157
4.10.2	Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist	157
4.10.3	Folgen und Analyse	158
4.11	Der islamistische Terroranschlag am 28.7.2017 in Hamburg	159
4.11.1	Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags	159
4.11.2	Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist	160
4.11.3	Folgen und Analyse	162

4.12	Der islamistische Terroranschlag am 23.3.2018 in Carcassonne und Trèbes	163
4.12.1	Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags	163
4.12.2	Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist	164
4.12.3	Folgen und Analyse	164
4.13	Der islamistische Terroranschlag am 11.12.2018 in Straßburg	165
4.13.1	Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags	165
4.13.2	Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist	166
4.13.3	Folgen und Analyse	167
4.14	Der islamistische Terroranschlag am 18.3.2019 in Utrecht	168
4.14.1	Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags	168
4.14.2	Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist	168
4.14.3	Folgen und Analyse	169

V. Staatliche und gesellschaftliche Maßnahmen

	gegen den islamistischen Terrorismus.	171
1.	Prävention	171
1.1	Wissenschaftliche Hintergründe und Methoden von Prävention	172
1.1.1	Definition und Inhalte von Prävention im Bereich Islamismus, Salafismus und islamistischer Terrorismus	172
1.2	Staatliche Programme und ihre Methoden	174
1.2.1	Die jugendliche Zielgruppe und Methoden islamistisch-salafistischer Radikalisierung	175
1.2.2	Sekundäre Prävention	176
1.3	Mittel und Akteure von Prävention im islamistischen Phänomenbereich: Probleme	178
2.	Bedrohungsfaktoren durch Islamismus, Salafismus und islamistischen Terrorismus: Gegenmaßnahmen und Probleme der Sicherheitsbehörden	179
2.1	Identität und Identitätsdokumente als Waffe	179
2.2	Verbote von islamistisch-salafistischen Vereinen und Organisationen	183

2.3	Kooperation und Informationsweitergabe zwischen deutschen und europäischen Behörden	184
2.4	Aktuell beschlossene Maßnahmen gegen den islamistischen Terrorismus	185
VI. Zusammenfassung und Fazit.		189
1.	Analysefragen und Antworten	190
2.	Ausblick, Analyse- und Forschungsbedarf	197
2.1	Großanschläge/multiple Szenarien und <i>low level</i> -Terrorismus als terroristische Bedrohung auf zwei Ebenen	197
2.1.1	<i>Low profile</i> -Anschläge und Gefährderzahlen	197
2.1.2	Die Copycat-Problematik	198
2.2	Radikalisierungsforschung: Die richtigen Analysefragen und die Suche nach den verantwortlichen Akteuren von Radikalisierung	199
2.3	Änderungsbedarf	201
<i>Literaturverzeichnis</i>		203
<i>Stichwortverzeichnis</i>		213